



Legende	
▲	Berg/Gipfelkreuz
⌘	Denkmal
☒	Gastronomie
🚲	Radverleih
⚓	Schiffsanlegestelle
P	Parkplatz
♿	WC
🚠	Sessellift
🚲	Mountainbike-Strecke

Mountainbiken am Weissensee

Verleih-, Verkauf-, Reparatur- und Servicestelle
Intersport Alpensport im Seepavillon Alpensport (vor der Brücke), Tel.: +43(0)4713-25943, Online-Reservierung unter www.alpensport.at
Arlbergerhof: Mountain- und E-Bikes, Tel. +43(0)664-1315533
Standhotel am Weissensee: E-Bikes: Tel. +43(0)4713-2219

Mountainbike Betreuungsprogramm
 Geführte Touren, Techniktraining, Trailfahren, „all mountain“ Touren für Anfänger und Fortgeschrittene.

Programm, Details und Anmeldung unter www.weissensee-aktiv.com oder unter +43 (0)660 1491544.



Bergbahn Weissensee
 Transportsessel für Mountainbikes und Fahrräder
 Tel.: +43(0)4713-2269
 Bei Schlechtwetter kein Fahrbetrieb!
 Kärnten-Card-Bonus-Partner!
 Tarife und Infos: siehe QR-Code



Weissensee Schifffahrt
 Linienverkehr, Ausflugsfahrten, Sonderfahrten
Hans Winkler, Techendorf 51,
 Tel.: +43(0)4713-2267 oder +43(0)676-6761708
Mag. Christian Müller, Stockenboi, Mösel 2
 Tel.: +43(0)4761-242 oder +43(0)660-6580667

Hinweis: Bei Überlastung der Schiffe liegt die Entscheidung über die Mitnahme der Räder beim Schiffsführer.
 Fahrplan und Preise:



Winkler



Müller

Notfallnummern
 112 Euro Notruf (kein Empfang? Handy aus- und wieder einschalten, dann 112 wählen ohne den PIN einzugeben)

140 Alpiner Notruf
 122 Feuerwehr | 133 Polizei | 144 Rettung

Weissensee Natur-Pump-Track
 Direkt an der Talstation der Weissensee Bergbahn gelegen, bietet der Natur-Pump-Track auf einer Fläche von ca. 30 x 30 Metern die Möglichkeit, das Balance-Gefühl rund um das Mountain-Bike spielerisch zu verbessern. Es gilt, die Strecke in Form eines 8-ters zu befahren, ohne dabei in die Pedale zu treten.

Alle Touren am Handy
 QR-Code scannen und losstarten!



Tipp der Almwirtschaft
 Mutterkühe schützen ihre Kälber - bitte halten Sie Distanz, vor allem mit Hunden

Die Weissensee PremiumCARD
 Ankommen und losstarten: Die Weissensee PremiumCARD ist exklusiv in den beteiligten Partnerbetrieben erhältlich. Sie wird bei der Ankunft am Weissensee vom Gastgeber persönlich ausgehändigt. Die Karte kann sofort genutzt werden und verliert ihre Gültigkeit am Abreisetag um 24.00 Uhr.



- Inklusivleistungen im Sommer**
- An- und Abreise mit dem Bahnhofshuttle von und zum Bahnhof Greifenburg
 - Weissensee Naturparkbus
 - Weissensee Bergbahn (inklusive MTB-Transport)
 - Weissensee Linien-Schifffahrt

Die Weissensee PremiumCARD ist auch als Wochenkarte käuflich erhältlich (ab 10 Jahre) und enthält alle oben genannten Leistungen ausgenommen An- und Abreise mit dem Bahnhofshuttle.

Gold-Tour

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★☆
 ★★★★★
 ★★★★★
 schwer
 65 km
 8:25 Std.
 2.092 m



1 Wunderbaumrunde

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★☆
 ★★★★★
 ★★★★★
 leicht
 9,9 km
 0:55 Std.
 124 m

2 Tschabitscher Runde

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★☆
 ★★★★★
 ★★★★★
 leicht
 11,5 km
 1:15 Std.
 202 m

4 Bodenalm - Ostufer - mit dem Schiff ret.

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★☆
 ★★★★★☆
 ★★★★★☆
 mittel
 19,2 km
 2:15 Std.
 410 m

5 Naggler Alm Runde

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★☆
 ★★★★★☆
 ★★★★★☆
 mittel
 15,8 km
 1:50 Std.
 472 m

6 Weiße Wand - Alm hinterm Brunn

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 schwer
 22,2 km
 2:54 Std.
 764 m

Attraktive Mountainbiketour mit besonderem Kick. Die goldenen „Ritzeln“ kennzeichnen die Tour entlang der Strecke. Auf vier Kontrollpunkten muss der zuvor um € 17,- erworbene Pass abgestempelt werden. Wird die Strecke innerhalb eines Tages geschafft, erhält man die Tasse mit dem „goldene Ritzel“, wird die Tour binnen sieben Tagen bewältigt erhält man die Tasse mit dem „Ritzel“ in Silber. Infos und Stempelpass erhalten Sie in der Weissensee Information. Start Techendorf/Brücke - Süduferweg Richtung Westen. Östlich der Tankstelle - Weg auf die Weiße Wand und weiter auf die Alm hinterm Brunn (Stempelpunkt). Dann am Sonnseitenweg weiter in Richtung Ostufer. Abzweigung Techendorfer Alm (Stempelpunkt) folgen. Weiter zum Ostufer dann zur Fischeralm und Hermagorer Bodenalm (Stempelpunkt) bis zum Paterzipf und Naggl. Anfang Naggler Alm (Stempelpunkt) geht es wieder ins Tal zum Ausgangspunkt.

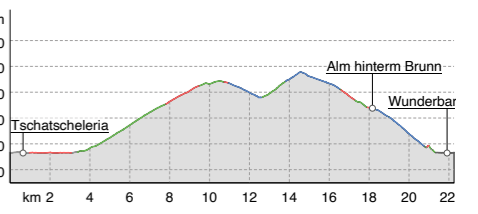
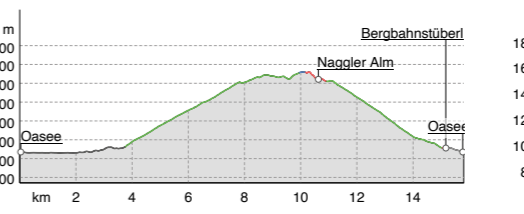
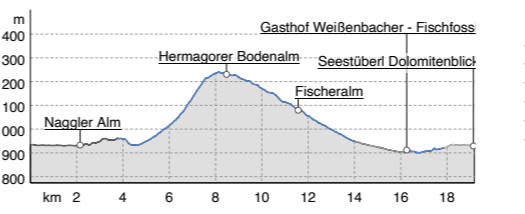
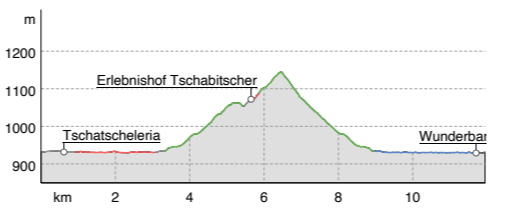
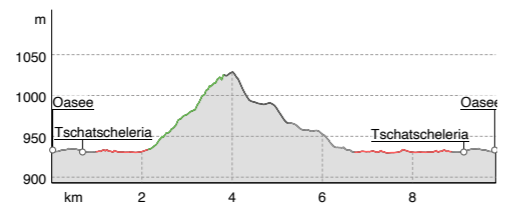
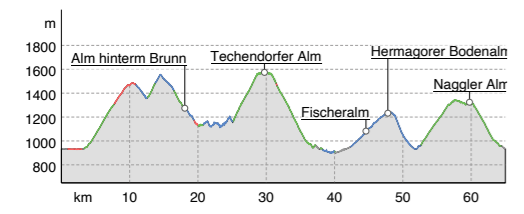
Ausgangspunkt: „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort aus radelt man entlang des Süduferweges und biegt dann bei der Weggabelung links ab. Über eine kurze Grasweg-Passage gelangt man zu „Rothn's Mühle“. Von dort aus fährt man weiter bis zur Abzweigung „Wunderbaum“, die am alten Mühlteich liegt. Über eine Schotterstraße geht die Strecke bergauf bis zur „Kaiser-Franz-Josefs-Höhe“, dem höchsten Punkt der Tour (1.074 m). Dort zweigt man rechts ab und radelt der Bundesstraße entlang. Zuvor lohnt sich ein Abstecher auf den dortigen Aussichtspunkt (ca. 5 min. Gehzeit), der einen einmaligen Panoramablick auf das Weissenseetal verspricht. An der Kreuzung beim Hotel „Kreuzwirt“ rechts abbiegen und der Landesstraße Richtung Weissensee folgen. Bei der Tankstelle verlässt man die Landesstraße und biegt rechts Richtung Campingplatz ab. Der letzte Teil der Strecke führt entlang des Süduferweges zurück zum Startpunkt.

Ausgangspunkt: Weissenseebrücke. Von dort aus radelt man auf der asphaltierten Süduferstraße Richtung Westen. Bei der Weggabelung hält man sich rechts und fährt danach weiter nach Praditz, bis zur Einmündung in die Landesstraße (km 3,1). Anschließend biegt man rechts ab, nach rund 100m hält man sich links um über eine Schotterstraße leicht bergauf Richtung „Weiße Wand“ bis zu einer Weggabelung zu radeln (km 4,6). Variante: Hier ist die Kombination mit der Tour „Weiße Wand“ möglich. Bei der Weggabelung zweigt man links ab. Der Weg verläuft grobschottrig bergauf bis km 5,0. Danach führt die Route am Waldrand entlang bis zu einer Asphaltstraße und dann rechts zum nahen Gasthof „Tschabitscher“ auf 1.074m (km 5,5). Vom Gasthof aus gelangt man in Richtung Süden über eine Asphaltstraße hinab zur Landesstraße (km 6,9) und in Richtung Osten über Techendorf zurück zum Ausgangspunkt an der Weissenseebrücke.

Ausgangspunkt: „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort aus fährt man auf der asphaltierten Süduferstraße bis nach Naggl. Nach dem Schranken am Ortsrand von Unternaggl gelangt man auf eine Schotterstraße. Die Tour führt über eine kurze Abfahrt bis zum „Paterzipf“, dann leicht ansteigend bis zum Fuße des „Alplbichls“. Der folgende Anstieg auf den „Bichl“ (ca. 1 km) ist anspruchsvoll, dann erreicht man die Bodenalm (bewirtschaftet). Vorbei am Bodenalm Bründl geht es ab nun bergab. Die Tour führt am „Tscherniheim“ (Glasbläserdorf) vorbei und über die Fischeralm (bewirtschaftet), vorbei am Fischeralm Bründl bis zur Stockenboier Landesstraße. Dort biegt man links ab und radelt auf der Asphaltstraße bis kurz nach dem „Gasthof Weißenbacher“. Dort hält man sich links und fährt in Richtung Weissensee Ostufer bis zum „Dolomitenblick“. Von dort aus geht es mit dem Schiff zurück nach Techendorf (bitte Fahrplan beachten).

Ausgangspunkt: „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort aus fährt man rechts auf der asphaltierten Süduferstraße bis nach Unternaggl. Kurz nach den Tennisplätzen der „Pension Sonnenhof“ biegt man rechts auf eine Forststraße, die sehr kurvenreich bis zu einer Kreuzung (Kohlroschlütte - Naggl Alm) führt. Dieser Teil der Strecke zeichnet sich durch einen gleichmäßigen Anstieg und glatten Untergrund aus. An der Kreuzung wird die Tour rechts Richtung Naggl Alm (bewirtschaftet) fortgesetzt. Kurz danach biegt man nochmals rechts ab und radelt über einen kurzen aber anspruchsvollen Anstieg bis zum Almgebiet. Tipp: Ein kurzer Abstecher zum EU-Monument „Wegweiser für Morgen“ oder in den Mountainbike-Technikparcours (MW 9; Naggl Alm) lohnt sich. Vorbei an „Ritscherts Bründl“ und Aussichtspunkten mit beeindruckendem Blick auf den See wird die Tour bis zum Ausgangspunkt, dem Weissensee Haus, fortgesetzt.

Ausgangspunkt: „Weissensee Haus“ in Techendorf. Dort startet die Tour entlang des Süduferweges Richtung „Praditz“. An der Kreuzung bei der Tankstelle biegt man rechts ab. Nach ca. 200 m auf der Landesstraße führt die Tour links entlang auf eine Forststraße, die zur „Weißen Wand“ führt, einer beeindruckenden Felsformation mit Seeblick. Um direkt zur „Weißen Wand“ zu gelangen, muss man rechts ein kurzes Stück von der Hauptforststraße abbiegen (ca. 150 m). Ab der „Weißen Wand“ geht es dann noch kurz bergauf, bis zum Panoramablick ins Drautal. Nach einer kurzen Abfahrt über teilweise sehr grobes Geröll gelangt man zum letzten steilen Anstieg, der bis zum höchsten Punkt der Tour führt (1.547 m). Weiter geht es bergab bis zur „Alm hinterm Brunn“ (bewirtschaftet) und Richtung Tal. Auf der Landesstraße angelangt biegt man rechts ab um zum Ausgangspunkt, dem Weissensee Haus, zu gelangen.



7 Runde um die Gatschacher Weide

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★☆
 ★★★★★
 ★★★★★
 mittel
 10,8 km
 1:15 Std.
 257 m

8 Techendorfer Alm

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 schwer
 8,4 km
 3:35 Std.
 668 m

9 Weissensee Trail

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 mittel
 3 km
 10 min.
 380 m

10 Große Seerunde

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 schwer
 31,5 km
 4:00 Std.
 881 m

11 Durch die Sonnseit'n

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 schwer
 13,6 km
 2:00 Std.
 489 m

Fair Play – Mountainbiken

- Auf gekennzeichneten Strecken bleiben
- StVO beachten
- MTB-Karte mit Tourenbeschreibung beachten
- Benützung der Bike-Strecken auf eigene Gefahr
- Forststraßen, Wege und Trails sind Betriebsflächen, Achtung Waldarbeiten, Arbeitsmaschinen, Holz und Weidevieh
- Weidegatter und Tore immer schließen
- Fahren auf halbe Sicht, mit kontrollierter Geschwindigkeit, kritische Selbsteinschätzung
- Nimm Rücksicht auf Wanderer, Land- und Forstwirte und sonstige Berechtigte
- Halte die Umwelt sauber und vermeide Lärm
- Erste Hilfe Leistung ist Pflicht
- Fahren mit Helm, überprüfe und warte dein Sportgerät
- Extremtouren nur in Begleitung
- Informationen und Tipps bei Spezialisten und sonstigen kundigen Personen einholen
- Eine gute Fahrtechnik erhöht den Spaß und die Sicherheit und vermindert die Unfallgefahr
- Fair Play Regeln auch kommunizieren und somit Bewusstsein schaffen!

Ausgangspunkt: „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort aus fährt man bis zu „Schulers Weinstube“, biegt links ab und folgt dem Süduferweg. Danach fährt man wieder links und radelt über einen Wiesenweg Richtung „Rothn's Mühle“ (Mühle nicht in Betrieb). Bei der Mühle hält man sich links und fährt am Waldrand entlang bis zu einer Weggabelung. Dort führt die Route rechts entlang, auf einer Schotterstraße geht es bis auf eine Seehöhe von 1.130 m. Die letzten 300 m des Anstieges sind anspruchsvoll, inklusive kurzer Grasabschnitte. Am Ende des Anstieges wartet der höchste Punkt der Tour. Anschließend geht es bergab, zurück auf die Forststraße bis zum Waldrand. Dort biegt man rechts ab und radelt an „Genös'n Bründl“ vorbei bis zum Bachbett des „Döbergrabens“. Nach Durchquerung des Bachbetts biegt man links zum Seeufer ab. Am Süduferweg angelangt fährt man rechts bis zum Ausgangspunkt der Tour.

Ausgangspunkt: „Dolomitenblick“ / Weissensee Ostufer. Zu diesem Startpunkt gelangt man entweder mit dem Schiff (Fahrzeit von Techendorf: ca. 1 h; bitte Fahrplan beachten) oder über die MW 4 (Bodenalm - Ostufer). Kurz nach dem Gasthof gelangt man zu einem Kreisverkehr, biegt nach dem Kreisverkehr links ab und überquert den Weißenbach. Bei der nächsten Kreuzung rechts halten und der Forststraße folgen. Ab hier beginnt der Anstieg der Tour: Anfänglich ist die Steigung leicht, wird dann aber immer anspruchsvoller. Oben angelangt folgt ein flaches Stück mit einer Länge von ca. 1 km. Danach gelangt man zu einer Weggabelung, bei der man sich rechts hält und bis zur Techendorfer Alm (bewirtschaftet) weiter radelt. Zurück zum Ausgangspunkt der Tour und gleichzeitig Schiffsanlegestelle gelangt man über den Anfahrtsweg.

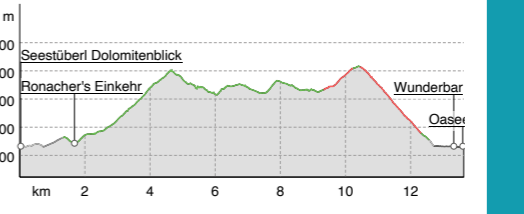
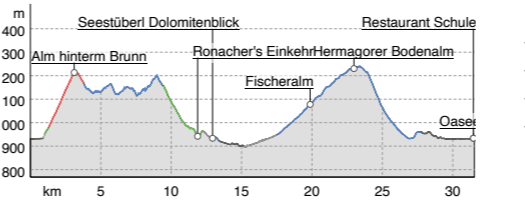
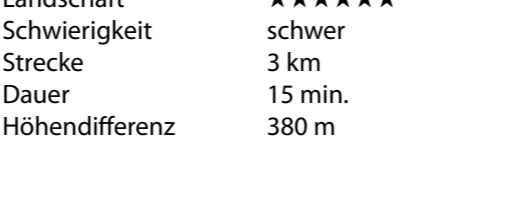
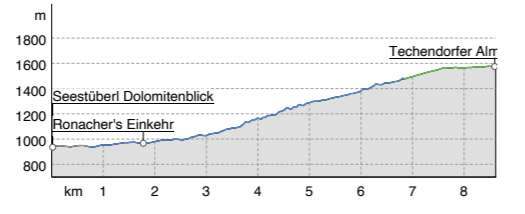
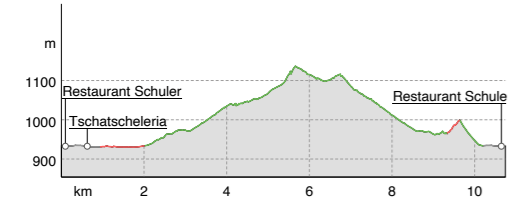
12 Naggl-Trail

★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 ★★★★★
 mittel
 4,6 km
 20 min.
 380 m

Ausgangspunkt: „Weissensee Haus“ in Techendorf. Von dort über die Seebücke und anschließend nach rechts. Am Ortsanfang von Neusach biegt man links ab in Richtung „Alm hinterm Brunn“, kurz vor der Alm fährt man rechts über den Sonnseitenweg weiter. Bei der Weggabelung (Techendorfer Alm MW 8 - Ostufer) hält man sich rechts. Von nun an geht es auf leicht gerölliger Strecke bergab bis zum Weißenbach. Man überquert den Bach und biegt links auf die Stockenboier Landesstraße. An der Kreuzung radelt man rechts, nach einer kurzen Asphaltstrecke Richtung „Farchten See“ biegt man rechts auf die Forststraße zur Bodenalm ab. Über die Fischeralm (bewirtschaftet) und am Tscherniheim (Glasbläserdorf) vorbei erreicht man die Bodenalm (bewirtschaftet). Von dort radelt man abwärts (z. T. technisch anspruchsvoll) bis zum „Paterzipf“. Es folgt ein kurzer Anstieg nach Unternaggl, entlang der Seeuferstraße gelangt man zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Schiffsanlegestelle / Techendorf (Seebücke). Mit dem Schiff geht es bis zum Ostufer (Fahrzeit: 1h; bitte Fahrplan beachten). Von dort radelt man über die Nordseite des Weissensees wieder zurück nach Techendorf: Start am Ostufer ist der „Gasthof Dolomitenblick“. Man radelt über ca. 1 km Asphaltstraße, biegt dann links ab und überquert den Weißenbach. Danach biegt man rechts ab und radelt die Schotterstraße entlang bergauf. Diese Strecke verläuft auf mittlerer Höhe des Berges. Man gelangt an eine Weggabelung, an der man sich links hält. Nach dem ersten Anstieg überquert man den „Alemergraben“. Danach geht es hügelig durch die „Sonnseit'n“ bis kurz vor die „Alm hinterm Brunn“ (bewirtschaftet). Dort biegt man links ab und fährt bergab, vorbei an der „Mühlwand“ und mit beeindruckendem Panoramablick auf den See. Sobald man zur Landesstraße gelangt, biegt man rechts ab und radelt retour nach Techendorf.

Ausgangspunkt: „Dolomitenblick“ / Weissensee Ostufer. Zu diesem Startpunkt gelangt man entweder mit dem Schiff (Fahrzeit von Techendorf: ca. 1 h; bitte Fahrplan beachten) oder über die MW 4 (Bodenalm - Ostufer). Kurz nach dem Gasthof gelangt man zu einem Kreisverkehr, biegt nach dem Kreisverkehr links ab und überquert den Weißenbach. Bei der nächsten Kreuzung rechts halten und der Forststraße folgen. Ab hier beginnt der Anstieg der Tour: Anfänglich ist die Steigung leicht, wird dann aber immer anspruchsvoller. Oben angelangt folgt ein flaches Stück mit einer Länge von ca. 1 km. Danach gelangt man zu einer Weggabelung, bei der man sich rechts hält und bis zur Techendorfer Alm (bewirtschaftet) weiter radelt. Zurück zum Ausgangspunkt der Tour und gleichzeitig Schiffsanlegestelle gelangt man über den Anfahrtsweg.



WEISSENSEE
 Spielplatz der Natur

Weissensee Information
 Techendorf 78 • Tel.: +43 (0) 4713 2220
 E-Mail: info@weissensee.com
 www.weissensee.com

Satz- und Druckfehler vorbehalten.